

# Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt für den Unterlahnkreis



Lahn- Bote

Heftpreis 1.—15 August 1000 Millarden, Anzeigenpreise: Die einsp. Millimeter-Zeile 8 G. Pfg., auswärts, amtl. Bekanntmachungen u. Verleumdung 12 G. Pfg., Rest 25 G. Pfg. Die Briefe werden mit dem Emser Multiplikator vervielfacht.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Abonnement- und Verlag: H. G. Sommer, Bad Ems. Inb.: W. Jäger, Helsingborg. Geschäftsstelle: Bismarckstr. 95. Telefon 7. Verantwortliche Schriftleitung: Aug. Kleh.

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 191

Bad Ems, Samstag den 16. August 1924

75. Jahrgang

## Die Entscheidung rückt näher

### Aufnahme des Räumungsplans unter Vorbehalt?

Paris, 15. Aug. (Sg. Drahtbericht). Nach dem Sonderberichterstatter des Petit Parisien sollen die beiden Delegierten gestern Abend der französischen Regierung den Räumungsplan mit folgendem Vorbehalt angenommen haben:

1. daß von der Abteilungskommission die ihr durch den Friedensvertrag vorbehaltenen Vollmachten nicht ausgeübt werden;

2. daß die Güter und Eisenbahnstationenpunkte von Mannheim, Karlsruhe, Offenburg, Weier und Emmersloh sofort geräumt werden;

3. daß mit den beteiligten Regierungen ein Schriftverkehr stattfinden, bei dem Frankreich und Belgien im Vordergrund ihre Forderung für die Räumung des Ruhrgebietes fixieren und zu dem die Zeichen ihrer Zustimmung geben. Doch soll diese Zustimmung kein Zugeständnis sein hinsichtlich der Währungsfrage Deutschlands oder eine Rücksetzung auslösen.

### Optimistische Stimmung.

Der Berichterstatter der A. Z. schreibt: London, 16. August. Obwohl der Inhalt der Berliner Antwort zur Stunde noch unklar ist, befindet sich in allen Konferenzzirkeln wieder eine optimistische Stimmung. Hoffentlich legt dazu die bei den letzten Stellen bekannt ist, daß Herrriot sich nicht bestimmt machen kann, ein einseitiges Zugeständnis machen will, sobald die einseitige Räumungspflicht genehmigt angenommen ist. Außerdem höchstwahrscheinlich und nachdrücklich, daß er nicht erachte, daß die Räumung erst nach Ablauf dieser Frist vorgenommen werden. Die Besprechungen zwischen den deutschen Staatsmännern und Herrriot werden heute auf der staatsrechtlichen Vorfrage beruhen.

Zwischen sind die Arbeiten der Konferenz soweit fortgeschritten, daß die Abklärung innerlich weniger Stunden erfordern kann. Schriftliche Vorarbeiten sind bereits beendet. Nur im Besatz des Ruhrgebietes müssen die wenigen noch fehlenden Punkte erledigt werden. Es gehen bereits Entwürfe über die Abgrenzung aus. Es handelt sich bisher um fünf Gesichtspunkte: 1. das Protokoll des Ersten und Zweiten Ausschusses, 2. das Abkommen zwischen der Wiederherstellungskommission und Deutschland, 3. die Abkommen zwischen den Verbündeten und 4. das Abkommen, der die vorläufigen Untersuchungen enthält, die bei den englischen und französischen Verhandlungen erfolgen sollten.

Am 10. u. 15. August. Die Antwort der deutschen Regierung ist eingetroffen. Die deutsche Abordnung weist auf die Antwort.

### Die Beratungen in Berlin.

Berlin, 16. August. Die Beratungen der deutschen Regierung über die neue politische Lage nahmen den ganzen Vormittag fort. In der Stunde wurde nach dem Ministerialrat, der als Fortsetzung der gestern nach abgebrochenen Beratungen angeschlossen ist. Die Beschlüsse des Ministerialrates werden zuerst noch streng geheim gehalten. Um 10 Uhr wurden, wie schon von anderer Seite bekannt, die Beschlüsse den Reichsministern mitgeteilt. In die Sitzung waren außerdem als Vertreter der Deutschen Volkspartei der Abgeordnete Scholz, als Vertreter der Deutschnationalen Partei und als Vertreter der Zentrumspartei Dr. Eysen und Dr. Winter, als Vertreter der Demokraten auch der Abgeordnete Dr. Winter, als Vertreter der Sozialdemokraten Bels und die Vertreter der Wirtschaftspartei Dr. Winter. Die Beratungen werden nach der Erwartung mit der Beteiligung der Minister mehr fortwähren.

Am Abend ist die Entscheidung über den Inhalt der Beschlüsse des Ministerialrates abgelesen. Der Öffentlichkeit hat die neue Haltung der deutschen und amerikanischen Regierungen erst in den letzten Tagen bekannt. Man hat sich nicht, daß die deutsche Regierung den Vorschlag der französischen Regierung, die Ruhrzone unter Vorbehalt der Aufnahme des Räumungsplans mit folgendem Vorbehalt anzunehmen, nicht ablehnen wird. Besonders scheint die deutsche Regierung sich nicht, daß die Räumung des Ruhrgebietes nicht ein weiteres Zugeständnis in anderen Fragen, wie zum Beispiel in der Frage der Währungsfrage und der Frage des Handelsverkehrs, gefordert wird. Man rechnet damit, daß die Beschlüsse der Ministerialrat im Laufe des heutigen Nachmittags bekanntgegeben werden.

Am 11. u. 15. August. Der Ministerialrat hat sich gestern Abend und heute Vormittag eingehend mit dem gegenwärtigen Stand der Londoner Konferenzen beschäftigt. Die Beratungen drehten sich hauptsächlich um die Frage, ob unter den heute gegebenen Umständen ein für das deutsche Volk zugängliches Ergebnis,

namentlich hinsichtlich der militärischen Räumung, erzielt werden kann. Zur Ansicht über die Sitzung des Ministerialrates am 11. August hat der Journalist der Pariser Zeitung über den Stand der Londoner Konferenz und die Aufassung der Regierung.

### Die Jahresfrist für die Räumung.

Paris, 15. Aug. Um was es sich bei der einjährigen Frist für die Räumung des Ruhrgebietes für die Franzosen handelt, schildert das Journal des Débats folgendermaßen:

Obwohl Herrriot bekräftigt hat, daß sein System darin besteht, nicht zu schaden und kein Handelsgeheimnis zu betreiben — aber ist nicht Verbänden immer mehr oder weniger gleichbedeutend mit der Absicht, einen Handel abzuschließen? —, so hat er doch als Voraussetzung für Zurückziehung der französischen Truppen erreichen wollen erstens von Großbritannien eine Verpflichtung wegen der internationalen Schuld und von Deutschland einen entsprechenden Handelsvertrag. Die englischen Erklärungen bleiben aber nach wie vor völlig unbestimmt; was die wirtschaftlichen Verhandlungen mit dem Deutschen Reich betrifft, so werden für mehrere Monate in Anspruch nehmen. Unter diesen Umständen wäre es vielleicht nicht schlecht, wenn die Belegung sich bis zum August 1925 hinauszieht.

### Die Stellung der Bankente

Paris, 14. Aug. Der Weltmarkt gerät in Bewegung aus London über die Stellung der Bankiers in der Frage der Räumung des Ruhrgebietes, zwischen den englischen und amerikanischen Bankiers besteht in dieser Frage vollkommene Übereinstimmung. Die Bankiers des amerikanischen Kontinents hätten jährliche Anleihen geschlossen. Sobald jedoch die amerikanischen und englischen Bankiers in Betracht kämen, hätten diese von vorn herein nichts Geringeres als die Räumung des Ruhrgebietes gefordert als Beispiel zur Flüssigmachung der deutschen Anleihe betrachtet. Seit die Deutschen in London weilten, beherrschte die Frage des Räumungsplans alle Gemüter. Die Bankiers darauf bestanden, daß in der Organisation des Wiederherstellungsausschusses eine grundlegende Bedeutung zugewiesen werde, so hätten sie auch die Vollziehung der Räumung, die die Abgrenzung zu betreiben, wenn die englischen und amerikanischen Kapitalisten Beträgen zu der deutschen Anleihe haben sollten. Die Bankiers erklärten die Angelegenheit aus einem eigenen Gesichtswinkel heraus und insofern ohne Rücksicht auf die mit der Räumung verbundenen innerpolitischen Fragen. In Wirklichkeit legen sie sich der Sache jedoch genau bewusst. Sie geben ihr Gutachten als Sachverständige ab und legen der Meinung, daß es Sache der Politiker sei, diese Meinung zu übernehmen oder abzulehnen, und insofern sie annehmbar seien, den notwendigen Ausgleich zu schaffen.

### Macdonald und die Ruhr.

London, 15. August. Der Daily Telegraph meldet, Macdonald habe gestern nachdrücklich erklärt, er werde nicht einen einzigen britischen Soldaten in der Ruhrzone nur einen Tag länger als notwendig bestehen. Es sei seine Ansicht, daß das Ziel der Ruhrbesetzung mit dem des Ruhrgebietes nicht erreicht sei. Das Wort drückt die Meinung aus, daß Macdonald vielleicht im äußersten Fall einen kleinen Besatz in der Ruhrzone unter Vorbehalt als eine vorläufige Maßnahme annehmen würde, doch sei die Lage weiterhin äußerst besorgniserregend. Die Hauptbetriebe seien bis zu den letzten Tagen hindurch miteinander in Fühlung geblieben.

### Herriot's Veranlassungen

Paris, 14. Aug. Ueber den Verlauf der letzten Kommissionsbesprechungen zwischen den französischen, belgischen und deutschen Ministern berichtet der Petit Parisien noch, daß Herrriot in seinen Ausführungen betont habe, es sei seine Absicht, einen moralischen Frieden zwischen Frankreich und Deutschland zu schaffen. Dieser Friede müsse sich auf gegenseitiges Vertrauen gründen. Er gebe sein Wort, daß das Ruhrgebiet in fünf bis sechs Wochen geräumt sein werde. Er wolle, um zu betonen, indem man ihm die Sorge überlasse, die Frist zu verlängern, wenn die Ereignisse es erforderten. Nach der Ansicht des Berichterstatters hat solche Ereignisse die Durchführung des Räumungsplans durch Deutschland, die Annahme der Währungsvereinbarung und die Einräumung wirtschaftlicher Vorteile in den bevorstehenden Beratungen über einen Handelsvertrag.

belstvertrag. Auf deutsche Einwendungen habe Herrriot nochmals erklärt, er könne diesen Augenblick keine weiteren genauen Verpflichtungen übernehmen. Die französische öffentliche Meinung würde es gegenwärtig nicht gestatten, die für die Räumung des Ruhrgebietes festgesetzte Frist von einem Jahr noch herabzusetzen. Wenn Deutschland seine Verpflichtungen halte und das, was es auszuführen habe, auch genau durchführe, dann werde Frankreich selbst die Initiative ergreifen, um diesen Zeitraum herabzusetzen.

### Kein Ultimatum

#### Weitere Verhandlungen

London, 14. Aug. Die Krise erfährt im Laufe des Nachmittags keine Wending, aber auch keine Beschärfung. Eine Weiterleitung, die von einem formellen Ultimatum bis hinwies, und in formellerer Aufklärung in den Abendstunden erschien, wurde von Macdonald wie Kellog als wenig zuzugewinnend und gegenüber der deutschen Stimmung beunruhigend. Der tatsächliche Sachverhalt war so daß nachden Herrriot heute morgen in der Vorbereitung der Verhandlungen seinen Standpunkt begründet hatte, Macdonald und Kellog den Deutschen erklärten, sie hätten sich überzeugen lassen, daß die parlamentarische Lage Herrriot nicht gefalte, von der Festlegung einer Jahresfrist für die Räumung abzusehen; sie empfahlen aus daher, einwilligen und im übrigen die Verhandlungen fortzusetzen.

Die Fortsetzung der Verhandlungen geschah ausgiebig im Verlauf des Tages zwischen Herrriot, Macdonald, Warg und Sternemann. Dabei gaben aber beide Seiten in der Kernfrage nicht nach. Die deutsche Abordnung erklärte schloßlich, Berlin befragt zu müssen. Sie erwartete bis morgen den Bescheid des Ministerspräsidenten und des Kabinetts, die heute Abend berufen. Was dahin bleiben die beiden Verhandlungen eingestellt. Ganz neu zu bestand die Absicht, wobei im Augenblick nach Berlin zu fragen, doch wurde die Entscheidung auf morgen verschoben; diese Absicht erregte bei Macdonald, der auf den Schluß der Konferenz drängte, schloßliche Urteile.

Wenn damit vorläufig auch die Kernfrage tatsächlich noch ungelöst bleibt, so zeigen doch die Bemühungen des Verbandes, um zur Einmütigkeit zu bringen, bemerkenswerte Ergebnisse. Zunächst erteilte Herrriot auf die gestrige Frage des deutschen Reichskanzlers von wann an die Jahresfrist für die Räumung des Ruhrgebietes laufen sollte, wie bereits gemeldet, die Antwort: Vom Tage der Paraphierung des Konferenzprotokolls an. Er fügte dabei hinzu, daß dies, daß die Räumung bisher immer erst von der Erfüllung des Räumungsplans, also vom Oktober, an erfolgen werden, eine Verzögerung der Frist auf zehn Monate bedeuere. Zweitens betonte Herrriot, wie Macdonald, daß die Jahresfrist nur eine Forderung sei, die Herrriot aus innerpolitischer Gründen stellen müsse. Die tatsächliche Räumung werde Herrriot zweifellos weit schneller durchzuführen lassen. Drittens wies beide darauf hin, daß mit dem Inkrafttreten des Räumungsplans die Bankiers auf den Bank treuen und schon von sich aus auf die Räumung des Ruhrgebietes drängen würden. Damit würde die Frage aus der politischen Sphäre in die wirtschaftliche gerückt und stelle für Frankreich keine Fristfrage mehr vor. Vierten erklärte Herrriot, daß die Räumung der sogenannten französischen Zone, Karlsruhe, Karlsruhe, Offenburg usw. sofort erfolgen werde. Fünftens wird die Frage selbst zurückgezogen, nur behalten sich die Regierungen, falls der Schatz über Truppen die notwendig mache, vor, ihre technischen Abteilungen im Rheinland zu veranlassen. Durch diese neue Wendung ist die Räumungsfrage auch nicht mehr als Zeitungsobjekt Frankreichs gegen wirtschaftliche Angelegenheiten Deutschlands anzusehen. Dadurch erhalten wir bei den Wirtschaftsbeziehungen freie Hand. Macdonald meinte heute, Herrriot sei seit Dienstag ein ganz anderer Mensch geworden.

Engländerische wurde heute folgende Botschaft angefertigt: entweder willigen die Deutschen in die Befreiung der Räumung auf ein Jahr ein, dann ist die Konferenz morgen oder übermorgen zu Ende, oder sie können ab, dann ist zweierlei anzunehmen: bei glattem Nein wird die Konferenz auf vierzehn Tage vertagt, bei bedingtem Nein geht die Konferenz weiter. Die Stimmung auf der englischen Seite stellt weiter optimistisch.

### Noch ein Jahr?

Die Krise, die auf der Londoner Konferenz ausgedrückt ist, hat sich vorgelesen bis zum äußersten beschärfte. Dadurch, daß der britische Ministerpräsident Macdonald und auch der amerikanische Vizepräsident Kellog erklärt haben, die deutsche Delegation müsse den französischen Vorschlag, die Räumung noch ein Jahr aufzuschieben, annehmen, ist von Herrriot kein Nachgeben mehr zu erwarten. Seine Haltung hat sich bereits vertieft. Er hat gesagt, daß er Abmachungen über Einzelheiten der Räumung kategorisch ablehnen müßte. Es tut nichts zur Sache, wenn von höchster britischer Stelle betont wird, daß es sich nicht um ein Ultimatum handle. Gewiß handelt es sich nicht darum. Der Druck aber von den vereinigten Mächten ist stark.

Das amtliche Großbritanniens steht bis zu diese Stunde, und nicht der schlechte und pessimistische Zell des britischen Volkes mit ihm, auf des Standpunkt, daß die Belegung des Ruhrgebietes überredlich erfolgt und mit dem Vertrag von Versailles nicht vereinbar ist. Erst vor wenigen Tagen hat Macdonald im Unterhaus erklärt, daß sein das Studium der Akten in dieser Angelegenheit noch behält habe. Seine Stellungnahme bedeutet nichts anderes, als die Einmütigkeit, eine die ihm erkannte Verantwortlichkeit um ein Jahr zu verlängern. Dabei hat weder er noch das deutsche Volk die Gewißheit, daß die Ruhr über ein Jahr zu ruhen wird.

Durch die Vertiefung des Herriotischen Plans würden die belegen Gebiete in neue Folge ausgeliefert. Die größte Wunde der nationalen Ehre würde für immer bleiben. Die trennen die Ruhr von innerpolitischen Angelegenheiten nicht überbrückt. Dem haben nach innen und außen bleibe ständig Gelegenheit, sich zu entfalten. Der Welt eines wahren Friedens, dessen Veranlassen von Verhandlungswilligen der Welt erhofft wurde wird aufs Neue ferngehalten.

Die Lage der deutschen Delegation ist äußerst schwierig. Wenn Herrriot sich auf das französische Parlament beruft, das ihm nicht erlaubt, weiter zu gehen, so kann und muß das deutsche Volk auch die deutsche Delegation zum nicht anders nach Hause kommen, als mit einer Wund, die die Ehre des deutschen Volkes befriedigt. Darüber ist sie sicherlich auch keinen Augenblick im Zweifel. Aber diese Lösung können wenigen Stunden, die überhand alle Mächte gegen sich zu finden, da ist keine Kleinigkeit. Wir wollen noch nicht auf Hoffnung angehen, daß sie gefunden wird.

### Zusammenstoß bei Königshütte

Königshütte, 14. Aug. Vor der Glöckl-Laura-Grube bei Königshütte kam es heute mittig zu einem Zusammenstoß zwischen der Polizei und den Arbeitern. Als die Glöckl-Grube ihre Wohnung abgeben wollte, ließ die Polizei in dieser Angelegenheit verhandeln, erliche plötzlich eine Abteilung Polizeibeamter aus der Grube unter Führung eines Kommissars und drei die vor dem Ortswortener bestimmten Arbeiter mit blanker Waffe auseinander. Hierbei wurden einige Arbeiter verletzt.

### Der Konflikt im Baugeverbe

Bielefeld, 14. Aug. Im hiesigen Werkhale und in Höhe sind etwa 400 Bauarbeiter in die Streit getreten. Als Ausgesperrte sind rund 300 Arbeiter gemeldet, doch dürfte die Zahl der Streikenden und Ausgesperrten wohl 4500 Arbeiter ausmachen. Dabei handelt es sich um Hochbauarbeiten. Dazu kommen noch etwa 1200 Arbeiter aus der Tiefbau, so daß die ausgesperrten Leute fast 6000 zählen.

Essen, 14. Aug. Der Betriebsrat der Krupp Werke teilt mit, daß in der letzten Woche wiederum 1500 Arbeiter und Angestellte entlassen werden mußten. Von der 25.000 Mann starken Belegschaft arbeiten 37 Prozent wöchentlich 57½—60 Stunden, 33 Prozent wöchentlich 48 und mehr Stunden und 20 Prozent wöchentlich 40 Stunden.

Oberhausen, 14. Aug. Die Gute-Hoffnungshütte bill 1500 Arbeitern die Räumung anzusehen. Es soll ein weiterer Rekrutenabbau erfolgen.



Neuerfassung d. H. Grundstücke. Dienstag den 12. d. Mts., um 10 Uhr, 3.39 Uhr in den Räumlichkeiten...

Amtllicher Teil.

An die Magistrat der Städte Diez, Bad Ems und Nassau, und Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

Die mit Verfügung vom 5. November 1912, Z. Nr. II 10075 (Kreisblatt Nr. 209) angeforderte...

Der Magistrat der Städte Diez, Bad Ems und Nassau, und Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

Die mit Verfügung vom 5. November 1912, Z. Nr. II 10075 (Kreisblatt Nr. 209) angeforderte...

Der Magistrat der Städte Diez, Bad Ems und Nassau, und Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

Die mit Verfügung vom 5. November 1912, Z. Nr. II 10075 (Kreisblatt Nr. 209) angeforderte...

Der Magistrat der Städte Diez, Bad Ems und Nassau, und Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

Die mit Verfügung vom 5. November 1912, Z. Nr. II 10075 (Kreisblatt Nr. 209) angeforderte...

Der Magistrat der Städte Diez, Bad Ems und Nassau, und Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

Die mit Verfügung vom 5. November 1912, Z. Nr. II 10075 (Kreisblatt Nr. 209) angeforderte...

Der Magistrat der Städte Diez, Bad Ems und Nassau, und Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

Die mit Verfügung vom 5. November 1912, Z. Nr. II 10075 (Kreisblatt Nr. 209) angeforderte...

Der Magistrat der Städte Diez, Bad Ems und Nassau, und Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

Die mit Verfügung vom 5. November 1912, Z. Nr. II 10075 (Kreisblatt Nr. 209) angeforderte...

Der Magistrat der Städte Diez, Bad Ems und Nassau, und Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

Die mit Verfügung vom 5. November 1912, Z. Nr. II 10075 (Kreisblatt Nr. 209) angeforderte...

Der Magistrat der Städte Diez, Bad Ems und Nassau, und Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

3. Nr. 5. 1362. Diei, den 7. August 1924. An die Magistrat der Städte und die Herrn Bürgermeister der Landgemeinden...

Bei Prüfung der Anträge auf Veränderung der Erwerbslosunterstützung gemäß der Verordnung...

Ich wiederhole deshalb nochmals die unter Nr. 25. April 1924 getroffenen Anordnungen und ersuche...

1. Von jedem einzelnen Erwerbslosen, der um Unterstützung ersucht, ist ein Antrag entsprechend dem...

2. In diesem Antrag gehört eine Bescheinigung des Arbeitgebers vor, wenn die Person der Erwerbslosigkeit...

3. Ferner gehört zum Antrag eine Bescheinigung des Arbeitgebers, daß der Erwerbslose sich bei demselben als arbeitslos gemeldet hat...

4. Nachdem diese Unterlagen vorliegen, hat der Gemeindevorstand hierzu gutachtlich Stellung zu nehmen...

5. Entscheidung des Antrages erfolgt durch diese Stelle. Das Ergebnis wird sofort schriftlich mitgeteilt.

6. Unterstützung der Unterfertigung hat nicht eher zu erfolgen, bis über den Antrag schriftlich entschieden ist...

Der Vorsitzende des Kreisamtschusses ges. Zimmermann.

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems. Holzabfuhr. Die Holzabfuhr werden darauf aufmerksam gemacht...

Der Magistrat. J. A. Sehr. Hund angelassen (Budehüter). Näheres Polizeiverwaltung Bad Ems.

Vereinsnachrichten Bad Ems. M-G-S. Eintracht Bad Ems. Bei gütlicher Bitterung am Sonntag, den 17. August 1924...

Militär- u. Kriegerverein Germania. In der am Samstag, den 16. August, abends 8.30 Uhr...

Vereinsnachrichten Diez. Verein „Gemütlichkeit“. Am Samstag, 16. August, Verammlung Vereinslokal...

Turn- und Sportklub 1875. Sonntag, den 17. August d. Jss. Familien-Ausflug nach den Eichen in Altwies...

Rachklub „Gemütlichkeit“ Freiländiez. Sonntag, den 17. August 1924, nachmittags 3 Uhr...

Zwangsversteigerung. Montag, den 18. August 1924, vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Es sind circa 40 Koffer Buchen-Eckholz in Dittich 64 und 67 Staatsmaß abzugeben...

Hohe Belohnung. Bei einem Einbruch am 10. ds. Mts. wurde mir von einer mir sehr nahestehenden Person ein sehr wertvolles...

Infolge Bieraufschlag seitens der Brauereien kostet von morgen, den 17. August ab das Glas Bier 0.25 Mk.

Gleichzeitig kommen wir den Gästen insofern entgegen, dass vom gleichem Tage ab das Glas Wein ebenfalls zu 0.25 Mk. zum Ausschank gelangt.

Gastwirtsverein Bad Ems und Umgegend. Freiwillige Feuerwehr Bad Ems. Sonntag, 17. August, morgens 8 Uhr...

Emser Lichtspielhaus. Dienstag und Mittwoch, Beginn 8.15 Uhr. Der neue Film des jüdischen Nationalfonds-Berlin: Eine Reise durch Erez-Israël im Jahre 1923.

Bedeutender Kultur- und Lehrfilm in 4 Teilen. Karten zum Preise von Mk. 1.50 u. 3.— Im Vorverkauf bei: Schuhhaus M. Stern...

Achtung! Achtung! Nur noch 2 Tage Zirkus Bügler auf dem Kasernenplatz Diez

gibt Samstag den 16. Aug. abends 8 1/2 Uhr große Vorstellung mit abwechselndem Programm.

Sonntag, den 17. August, nachm. 4 Uhr Kinder- und Familienvorstellung mit ermäßigten Preisen.

Abends 8 Uhr Dank- und Abschiedsvorstellung. Um zahlreichen Besuch bittet Die Direktion: Bügler.

Schweizer Tilsiter (vollst.) Edamer Romadour Limburger und Handkäse

Nur beste Qualität empfehlen G. May Nachf. Geschwister Schöck Fernsprecher 217 Diez, Pfaffengasse

Gottesdienstordnung: Bad Ems, Evangelische Kirche. Sonntag, den 17. August, 9. Sonntag nach Trin.

Pharisäer. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfr. E. Peter. Pieder: 300, 24, Vers. 4. Art: Matth. 22, 99: Die sogale Frage im Lichte des Evangeliums.

Nachm. 2 Uhr: Herr Pfr. Emma. Pieder: 34 147, 7. Kaiser-Wilhelm-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Vikar Schmeck-Boisau.

Mittwoch, den 20. August, abends 8.30 Uhr Bibelstunde und Frauenabend in Gemeindefaal Antisowche: Herr Pfr. E. Peter.

Bad Ems, Katholische Kirche. 10. Sonntag nach Pfingsten, 17. August. St. Marien. In der Pfarrkirche: 7.30 Uhr, 6.30 Uhr, Predigt, Generalkommunion der Marienkirche...

Katholische Gemeinschaft. Sonntag abends 8.1 Uhr Bibelstunde im Gemeindefaal. Donnerstags, abends 8.30 Uhr, Bibel- und G. beifunde Admistratze 50.

Nassau, Evangelische Kirche. Sonntag, den 17. August, 9.30 Uhr Gottesdienste für die konfite mierte männl. Jugend, 10 Uhr Hauptgottesdienst 11 Uhr Kindergottesdienst, Herr Pfr. Küßl.

2 Uhr nachm.: Predigtgottesdienst, Herr Vikar Schmeck. Abends 8.15 Uhr: Kirchenkonzert. Diez, Evangelische Kirche. 9. E. u. Trin., bei 17. August.

Morgens 8 Uhr: Herr Pfr. Bendorff. Morgens 10 Uhr: Herr Dehan Wilhelm. Christenlehre f. d. weibl. Jugend, 10 Uhr Bibelstunde: Herr Dehan Wilhelm.

Donnerstag, den 21. Aug. (Gemeindefaal) abends 8 Uhr: Bibelstunde. Diez, Katholische Kirche. 17. August, 10. Sonntag nach Pfingsten, 7.30 Uhr Frühmesse mit Predigt, 10 Uhr Hochamt mit Beedilg, 2 Uhr Andacht.

Diensdal, Evangelische Kirche. Sonntag, den 17. August, vorm. 10 Uhr: Predigt; vorm. 11.1 Uhr: Christenlehre.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verluste unserer teuren Entschlafenen, besonders den Schwestern des Diskussionsheimes, den Herren Trägern sowie für die vielen Blumenopfern sagen herzlichsten Dank Phil. Walter nebst Kinder und Anverwandte. BAD EMS, den 16. August 1924.

KURSAAL ZU BAD EMS. Sonntag, den 17. August 1924, abends 8.30 Uhr

Die lustigen Wiener. Wiener Parodien, Operettenszenen, Episoden, Wiener Tanzlieder und Wiener Tanzbilder.

Vortragsfolge: 1. „Die Welt ist nur a Ringelspiel“, ein Kasperprolog nach altwiesner Sitte. Josef Stener.

2. Pizizkoi Polka, . . . . . Johann Strauß, Fritz Delany

3. „Die Puppe“, burleske Szene aus der gleichnamigen Operette . . . . . A. Audran, Gertrud Töller — Josef Stener.

4. a) „Pflück die Blumen“, Ariette aus „Die Bachusnacht“, . . . . . Granichsätten, Fredy Busch

b) „Lunische Dame“, Walzerlied aus der Operette „Das süße Mädel“, . . . Reinhardt, Fredy Busch

5. „Der lustige Opa“, altwiesner Duoszene aus dem Repertoire der Volkssängergesellschaft Moser und Guschlbauer mit teilweise Verwertung moderner Kompositionen v. L. Fall, Josef Stener und Gertrud Töller.

6. „An der schönen blauen Donau“, Walzer, H. Strauß, Fritz Delany

7. a) „Gondellied“, aus der Operette „Eine Nacht in Venedig“, . . . . . J. Strauß, Fritz Delany

b) „Leise ganz leise“, Walzerondo aus „Ein Walzertraum“, . . . . . Oskar Strauß, Fredy Busch

8. „Über das Theater“, humoristische Erlebnisse und Erinnerungen aus meiner Theaterlaufbahn, „Die erste Begegnung mit Josef Käin“, Josef Stener

9. „Frühlingstimmen“, Walzer . . . . . J. Strauß, Fritz Delany

10. „Wiener Bettelmusikanten“, eine Jeremiade aus der Gegenwart, Josef Stener — Gertrud Töller

11. a) Sechse, sieben oder acht“, Jg. Brüll, Fredy Busch

b) „Heimliche Aufforderung“, Rich. Strauß, Fredy Busch

12. „Der Wiener Clusturbub“, nach dem Marsch „Wien bleibt Wien“, J. Schrammel, Fritz Delany

Änderungen der Vortragsfolge vorbehalten. — Montag, den 18. August, abends 8.30 Uhr

Vollständliche Vorstellung. Ermäßigtes Preis. Das lachende Wien. Neue Tänz. — Der letzte Fiaker. Der Schwerverbrecher und andere Humoresken nebst obigem Programm

Leichter, neuer Wagen ca. 20 Ztr. Trachkraft zu verkaufen. Jäger, Bad Ems, Coblenzerstraße 21.

2 sofort bezugsbar neue Einfamilienhäuser in Diez zu verkaufen, eine neue Wohnung, 2 Zimmer, 2 Küche zu vermieten, eine vornehm ausmoblierte Villa mit allem, sofort zu beziehen billig zu verkaufen. Ankauf: Gertrud Töller der Zeitung

4 Stück schöne, junge, schwarze Langhaardackel zu verkaufen. Förster Rappert Emser Forsthaus bei Kommern.

Beim Waschen. bewahrt Du leicht dein Geld, nimmst Du nichts anderes als Persil. Wer sich Persil zur Wasche hält, der spart Arbeit, Zeit und Geld.

Je ein Acker mit Weizen und Hafer am Bahnhof Diez auf dem Halm zu verkaufen. Martin Fuchs, Diez G. m. b. H.

Ermin. Chemische Fabrik Wittlich in Wittlich 1924

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Josef Reuss, Limburg-L. Obero Grabenstr. 6. Fernruf 136.

Werbt für andere Zeitung

# Heute Eröffnung unseres Umbaues! Sonderverkauf mit Gratiszugaben! Kaufhaus Jos. Schmidt, Bad Ems.

## Siemens-Schuckertwerke GmbH.

Technisches Büro Coblenz

Telefon 2576

Löhrstraße 127

Telefon 2005

### Neu eröffnet Ausstellungsraum

Löhrstraße 126.

#### Die Elektrizität

in Haushalt, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie.

### Protos-Automobile

## Kohlenherde, komb. Herde, Kohlenöfen, Gasherde, Gasbadeapparate

[Fabrikat Gaggenau]

weiß und elfenbeinfarbig emalliert, liefert in allen Größen zu äußerst billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen

**Mois Redelberger, Bad Ems**  
Spezialgeschäft für Herde und Öfen  
(ehemalige Hübsche Wirtschaft) Braubacherstraße 15. Tel. 381.

### Grosse Auswahl in allen

**Feinkostwaren**  
Südweinen  
Likören  
Spirituosen  
empfehlen billigst

**P. Viok,**  
Bad Ems, Telefon 192.

### Metalbetten

Stahlmattressen, Kinderbetten direkt an Private  
Katalog 16 N frei. Eisenmöbelabrik Suhl Thür.

### Husten Atemnot

**Verschleimung**  
Schreie allen Leidenden gern umsonst, womit sich schon viele Tausende von ihren schweren Lungenleiden selbst befreien. Nur Rückmarke erwünscht.  
**Walter Althaus,**  
Heiligenstadt (Hochfeld) D. 41

## Hier: Kalirundfunk!

An die deutschen Landwirte!

Den Erfolg seiner Arbeit setzt aufs Spiel, wer es versäumt, seine Ernteerträge durch reichliche Versorgung seiner Acker mit Kali zu sichern.

Kali steigert die Erträge  
Kali schützt gegen Auswinterung, Lagerfrucht und viele Pflanzenkrankheiten.

Kostenlose Ratschläge zur richtigen Düngung erteilt die Landwirtschaftliche Auskunftsstelle des Deutschen Kalisyndikats G. m. b. H. Darmstadt, Elisabethenstraße 8



### Kurgarten Bad Ems

Sonntag, 17. August, abends 8—1/2 10 Uhr

## Konzert des Kurorchesters

unter Mitwirkung des  
Posaunen-Virtuosen H. Beinert aus Coblenz  
(ehem. Mitglied d. Wiener Tonkünstler-Orchesters)  
sowie des

Mandolin-Orchesters „Frohsinn“ Coblenz  
(30 Mitglieder).

Eintrittspreise: Mk. 0.50 für Inhaber von Kur- und Dauerkarten sowie Emser Einwohner, Mk. 1.— für Auswärtige.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Theatersaal statt.

## Kurtheater

Dienstag, den 19. Aug., abends 8 Uhr: „Wet dem der liegt!“ Lustspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Freitag, den 22. Aug., abends 8 Uhr: „Waldes trum“, Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.

Freitag, den 22. Aug., abends 8 Uhr: „Rüchsen von Heilbrunn“, Ritterjahnspiel in 5 Akten von Heinrich v. Kleist.

Karten im Vorverkauf im Kurpaal (Fernruf 22), Buchhandlung A. Pfeiffer (Fernruf 280) und an der Abendkasse von 7—8 Uhr.

## Zahnersatz

Kronen Platten  
nach dem neuen Fr. Krupp-Verfahren aus rostfreiem Platin-Stahl, ausserst haltbar  
sowie in  
Gold und Kunstguss  
Kahnziehen - Plombieren  
Gewissenhafte Behandlung der Kassenmitglieder  
Auf Wunsch Teilsahlungen.  
**V. Ehrenberg, Diez**  
neben dem Postamt.

## 38. Stiftungs-Fest

Turnverein E. V. Altendiez  
am 16. und 17. August 1924.

Sonntag 8.30 Uhr Fackelzug vom Vereinslokal nach der Turnhalle. Anschließend

## Kommers u. Schauturnen

Sonntag 2 Uhr:  
Abmarsch vom Vereinslokal nach dem Festplatz. Vorführung von Stübchen durch Turner und Turnerinnen. Vorführung eines Damenreigens sowie Ringreigens.  
Anschließend: **Tanzbelustigung.**  
Es ladet freundlichst ein  
Der Vorstand.

## Modernes Theater, Diez

Hof von Holland.  
Sonntag abends 8.15 Uhr  
Der große Film-Roman in 6 Akten:

## Der Verrat auf Schloß Treuentfels

in den Hauptrollen **Mina de Chabelle** und **Erich Kaiser Tietz.**  
Ferner als Einlage:

## Maciste in falschem Verdacht

Sensationschauspiel in 6 Akten.  
In Vorbereitung für Mittwoch Abend:  
**Lola Montez**  
die Tänzerin des Königs

## Reichsausschuss Diez

H. Aschendorf  
Sonntag, 17. August  
von nachmittags 4 Uhr ab

## KONZERT

Feuerwehrkapelle Diez.

## Café Lindenbach

BAD EMS  
Sonntag, den 17. August  
nachmittags und abends

## Konzert

## Saalbau Flöck, Bad Ems

Marktstrasse.  
Sonntag, den 17. August 1924,  
abends 8.30 Uhr:

## BALL

der Stadtkapelle Bad Ems  
Eintritt Mk. 0.50. Tanz frei.

Bier, Apfelwein, Wein  
im Glas und Flaschen.

## Wollen Sie

ihre Rasiermesser u. -Klingen, Scheren aller Art, Haarschneidmaschinen etc. in höchster Vollendung wieder hergestellt haben, dann gehen Sie zum Fachmann

**Gustav Bremser,**  
nech Werkstätte, Fräzisions- u. Hohlschleiferei,  
Hahnstätten bei Diez.

## Jubiläumsfest

des 50 jährigen Bestehens der freiwilligen Feuerwehr Diez am 30. und 31. August 1924.



**Programm:**  
Samstag, den 30. August, abends 8 Uhr:  
Kommers im Saale Bremser (Marktplatz)  
Sonntag, den 31. August, vormittags 9 Uhr:  
Ehrung der gefallenen Kameraden auf dem Ehrenfriedhof  
vormittags 10 Uhr:  
Bezirksversammlung der Wehren des Bezirks 8 Gau 1 im Saale des Hotel Viktoria.  
vormittags 11 1/2 Uhr:  
Feuerlöschübung der Wehr Diez, anschl. Frühlingsoppen u. Konzert auf dem Marktplatz.  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Konzert auf dem Marktplatz.  
nachmittags 4 1/2 Uhr:  
Tanz- und Volksbelustigung d. a. s. t.

# Achtung! Zirkus-Varietee-Schau Charles Achtung!

ist von Bad Kreuznach kommend hier eingetroffen und gibt heute abend 8.30 Uhr auf der Herbels Wiese seine

## Gala-Gröffnungs-Vorstellung

mit einem Riesenspektakel-Programm. Alles Nähere aus den Plakaten ersichtlich.

Morgen Sonntag finden 2 Vorstellungen statt: Nachm. 3 1/2 Uhr große Kinder- u. Familienvorstellung, abends 8 1/2 Uhr Hauptvorstellung mit großem Feuerwerk.



Seine vom Dorf an seine kleine Kasse vom Markt

Weder hätte schon denn dem...
Weder hätte schon denn dem...
Weder hätte schon denn dem...

Neuheit!
Heilmann's Entfärber
ausgelaufene Farben
anfarbt
anfarbt
essiglig Flecken

Im Kampf um Liebe.
Roman von Adolf Bollinger.
(Rochester verheimlicht)
Was ich nicht hatte, es es herangekommen.

Sie hat dich, Du Heiliger,
Ich glaube nicht...
Ich hab die Reiten?
Ich hab die Reiten?
Ich hab die Reiten?

Doktor So!
Dummeckel vom Kaspernklub.
Es gibt solche Ärzte und solche.
In den Jahren gedachte belauscht die Dämonen.

Ja, obwohl ich es für eine überflüssige
Vorrichtung halte. Denn er wäre wohl niemals
entfallen in Verführung gekommen, seinen Leiden
auf solche Weise ein Ende zu machen.

— Haben Sie etwas mit der Sonne?
Ich glaube nicht...
Ich hab die Reiten?
Ich hab die Reiten?
Ich hab die Reiten?

zumal, wenn es sich um so belanglose Dinge
handelt. Ich muß gestehen, daß du dich mit
heute nicht gerade von der lebenswichtigen
Seite einparst.

Ihr Mund
wird schnell & leicht
verfärbt. Daher...
Chlorodont...
Chlorodont...
Chlorodont...

Krause Wahrheiten über Mann,
Weib und Liebe
Von Wolfgang Federer-Aliba.
Die Kosterie ist die Kräfteprobe des Weibes.

MAGGI Würze
verfeinert
Suppen, Salaten, Gemüsen,
Salaten.
Sparfamkeit ist nicht Geiz.

Die von einem dicken, schwarzen...
unmögliche, teure schlingende Braut des Verlor-
benen zu, um ihr in ähnlicher Weise noch einige
Worte persönlicher Beileids und sanften Trostes
zu spenden; dann wandte auch er sich zum
Gehen; denn er wollte ja noch am offenen Grab
seines Kindes wachen, und auch für ihn stand
draußen ein Wagen bereit.